

TOP

Ausbildungsbetrieb

– steht für hohe Ausbildungskompetenz und ganzheitliche Förderung

Das Schweizer Berufsbildungssystem ist ein Erfolgsmodell. Trotzdem ist der steigende Fachkräftemangel in vielen Branchen bereits jetzt spürbar und wird sich weiter akzentuieren. Viele Jugendliche suchen nicht mehr einen handwerklichen Beruf, sie möchten auf's «Büro» oder drücken weiter die Schulbank – Wie viele dies jedoch aus freien Stücken tun und wo sich vor allem die Eltern «etwas Besseres» vorstellen, sei dahin gestellt.

Zugegeben, nicht jeder Betrieb, der berechtigt ist, Lernende auszubilden, ist bereit, die erforderliche Energie in die Ausbildung der Lernenden zu investieren. Doch mit dem Engagement der Ausbilder, mit deren Geduld, ihrem eigenen Berufsverständnis und der Fähigkeit, die jungen Menschen zu motivieren und zu begeistern, steht und fällt die Freude und Leistungsbereitschaft der Lernenden.

Doch wie erkennen Lehrstellensuchende und Eltern, welche Betriebe sich für eine gute Ausbildung einsetzen? Der schweizerische Carrosserieverband hat im 2014 ein Label ins Leben gerufen, das sich zum Ziel setzt, das Gute aufzubauen, zu stärken und

sichtbar zu machen. Betriebe, die erkannt haben, dass in der heutigen Zeit Ausbildung nicht mehr mit Autorität und repetitiven Arbeiten, sondern über gelebte Attraktivität, Kreativität und Individualität funktioniert, sollen sichtbar und erkennbar werden. Damit Betriebe wie jene von Michael Hallauer in Tägerig und Wohlenschwil, die sich seit jeher für eine hochstehende Ausbildung einsetzen, gesehen und gefunden werden.

Das Label Top-Ausbildungsbetrieb – kurz TAB – steht für hohe Ausbildungskompetenz und ganzheitliche Förderung von Jugendlichen in den ausgezeichneten Betrieben.

Es ist in 3 Stufen aufbauend zu erreichen – unabhängig von der Grösse eines Betriebes. In jeder Stufe wird der Lehrbetrieb angeleitet und ist aufgefordert, seine Grundlagen und Prozesse im Bereich der Lehrlingsausbildung zu prüfen, zu definieren und gegebenenfalls zu ergänzen, was in der Stufe 3 mit einer externen Zertifizierung nachgeprüft wird. Lernende werden in einem TAB seriös rekrutiert und während der Ausbildung mit modernen und motivierenden

Methoden individuell und passend begleitet. Der Dialog wird regelmäßig und zielführend gepflegt und die Jugendlichen zu Eigenverantwortung und Selbständigkeit begleitet.

Unterdessen ist das Label weitem bekannt und wird von vielen Bildungsinstitutionen empfohlen und unterstützt. Nebst Carrossiers sind seit 2019 auch Gärtner sowie Maler- und Gipser dabei. Die Hotellerie- und Gastrobranche ist in einem vielversprechenden Pilot dabei und zahlreiche andere Branchen stehen in Verhandlungen.

www.topausbildungsbetrieb.ch

Ihre TOP-Ausbildungsbetriebe der Carrosseriebranche mit der Stufe 3 im Aargau:



Spritzwerk Hallauer, Tägerig und Hallauer AG, Carrosserie Spritzwerk, Wohlenschwil

Mehr Informationen unter: www.hallauer-ag.ch/top-ausbildung

Deine Karrieremöglichkeiten in der Carrosseriebranche

